

4 SCHRITTE IM PRÜFUNGSPROZESS

1

WAS WIRD GEPRÜFT?

Der erste Schritt betrifft den inhaltlichen Schwerpunkt der Prüfung. Vor Semesterbeginn werden die kompetenzorientierten Lernziele festgelegt, die die Studierenden während des Kurses erreichen sollen. Dabei werden Anderson und Krathwohls Taxonomiestufen sowie erforderliche Kompetenzen berücksichtigt. Die Lehr-Lern-Methoden werden entsprechend angepasst, um diese Ziele optimal zu erreichen.



2

WIE WIRD GEPRÜFT?

Im zweiten Schritt der Prüfungskonzeption wird die geeignete Prüfungsform festgelegt, mit der die zuvor definierten Lernziele und Kompetenzen optimal überprüft werden können. Soll die Prüfung digital durchgeführt werden, wird auch das geeignete Prüfungssystem ausgewählt.

3

WIE WERDEN PRÜFUNGSAUFGABEN ERSTELLT?

Im dritten Schritt werden nach der Festlegung der Lernziele, der zu erwerbenden Kompetenzen sowie der Prüfungsform und des Prüfungssystems die Prüfungsfragen / -aufgaben erstellt. Dabei werden vorzugsweise situierte, authentische Problemstellungen verwendet, die sich beispielsweise an realen beruflichen Situationen orientieren. Die Formulierung der Fragen erfolgt entsprechend der Taxonomiestufe des jeweiligen Lernziels.



4

WIE WIRD AUSGEWERTET?

Obwohl der letzte Schritt im Prüfungsprozess - die Bewertung der Prüfung - erst am Ende stattfindet, ist es wichtig, diesen bereits vor der Prüfung zu planen und zu durchdenken. Dadurch können den Studierenden bereits im Vorfeld die Bewertungskriterien mitgeteilt werden und potenzielle Bewertungsfehler frühzeitig vermieden werden.

